

Sonntag, 24. Mai 2015

Pfingstsonntag

Der Text des Evangeliums stammt von Johannes, Kapitel 15, es sind die Verse 26 und 27, sowie Kapitel 16, die Verse 12 bis 15. Johannes schreibt:

*„In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr sollt Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid. Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.*

*Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.“*

Wer kennt die Wahrheit? Richter versuchen, sie herauszufinden. Journalisten wollen sie aufdecken. Forscher stoßen bei ihrer Arbeit ständig auf neue Fragen. Alles, was ans Licht gebracht wird, gilt indes nur so lange, wie es nicht widerlegt, modifiziert, verworfen oder überholt wird. Wir wissen, dass unser Wissen unvollkommen ist. Nur der Glaube an Gott, den Allwissenden, lässt uns die Wahrheit erfahren.